

Prominente Hilfe gegen Transitprojekt

Der österreichisch-deutsche Film- und Fernsehstar Robert Stadlober wurde zum Botschafter der 16 Bürgerinitiativen gegen die S36/S37 ernannt.

Der aus zahlreichen Kino und Fernsehfilmen bekannte Robert Stadlober hat seine Wurzeln in Puchfeld bei Scheifling. Er steht seit 1995 vor der Kamera, lieh seine Stimme internationalen Stars u.a. in „Shakespeare in Love“, hat sich auch als Theaterschauspieler in Wien, Berlin und Hamburg profiliert, wo er u.a. auch unter der Regie von Christoph Schlingensiefel spielte.

Zu seinen großen Filmerfolgen zählen u.a. „Crazy“, „Sonnenallee“, „Engel & Joe“, „Donau“, „Sommersturm“, die Verfilmung des Ibsen-Klassikers „Peer Gynt“ und „Krabat“. Zuletzt stand er mit Tobias Moretti



Schauspieler Robert Stadlober spricht gegen die Transitstrecke aus.



Der gebürtige Scheiflinger Schauspieler wurde Ende Dezember zum Botschafter der 16 Bürgerinitiativen ernannt.

Fotos: KK

in „Jud Süß- Film ohne Gewissen“ und mit Jessica Schwarz in „Verschwende deine Jugend“ vor der Kamera.

Internationale Dreharbeiten führten ihn in nahezu alle Erdteile, Robert Stadlober hat dort vieles gesehen und damit auch einen kritischen Blick von außen auf die ihm so gut bekannte Region bekommen. Gerade dieser Blick ermöglicht es, das zu schätzen, was viele in der Region lebende PolitikerInnen und Vertreter der Wirtschaft nicht sehen oder einfach nicht sehen wollen: Es gilt diese Region zu erhalten und sie nicht durch den Bau einer Schnellstraße dem europäischen Transitverkehr mit all seinen dramatischen Auswirkungen auf Mensch, Natur und gewachsener Wirtschaftsstruktur zu opfern.

Die ersten Kontakte zwischen den Bürgerinitiativen und dem Schauspieler kamen im Rahmen des Judenburger Sommers zustande. Nachdem Robert Stadlober

von der Problematik erfahren hatte, gab er noch im Sommer 2009 in einem Interview die Verhinderung des Baus der S36/S37 als sein nächstes Projekt bekannt.

Internationaler Botschafter

Die 16 Bürgerinitiativen gegen den Bau der Transitroute S36/S37 haben den Schauspieler Robert Stadlober im Rahmen eines Festaktes in Neumarkt am 26. Dezember 2009 zu ihrem internationalen Botschafter ernannt.

Im Beisein zahlreicher Fans und Aktivisten wurde ihm nach einer ausführlichen Laudatio die offizielle Ernennungsurkunde überreicht. In seiner anschließenden Rede stellte Robert Stadlober die Beweggründe für sein Engagement ausführlich dar.

Er wird weit über die Grenzen der Region hinaus das Eintreten der Bürgerinitiativen für eine nachhaltige und vernünftige Verkehrspolitik ohne Bau einer Transitroute vertreten.

KURZ NOTIERT

Christoph Sumann trainiert im Murauer Schanzenkessel

MURAU. Dank nächtelanger Beschneidung und unzählige Arbeitsstunden zauberten die Funktionäre des WSV ein weißes Schneeband durch den Murauer Schanzenkessel und garantieren nun professionelle Trainingsbedingungen. Christoph Sumann, Spitzenbiathlet und Olympiahoffnung, nutzt die Kunstschneeleipe und spult in der wettkampffreien Zeit seine Runden herunter.

„Steiermarkweit sind wir die einzigen die mit solchen Verhältnissen aufwarten können“, so der Obmann Sigi Dockner, der mit zahlreichen Sportlern aus der Steiermark und den angrenzenden Bundesländern rechnet.



Der erfolgreiche Biathlet mit seinen Fans.

Foto & Text: Haselmann